

FLUTES DE BAMBOU ASSOCIATION SUISSE
BAMBUSFLÖTEN SCHWEIZ
FLAUTI DI BAMBÙ ASSOCIAZIONE SVIZZERA



Herbst
Automne

2019
2019

Halbjährliche Herausgabe durch / Publication semestrielle par

FLUTES DE BAMBOU ASSOCIATION SUISSE
BAMBUSFLÖTEN SCHWEIZ
FLAUTI DI BAMBÙ ASSOCIAZIONE SVIZZERA



Präsidentin / Présidente

Angelika Speich Schütz
Hubelhüsistrasse 30
3147 Mittelhäusern
031 842 03 34
angelika.speich@bambusfloete.ch

Redaktion/Rédaction

Erika Schädler
Uettligenstr. 42
3033 Wohlen
031 829 07 76
erika.schaedler48@gmail.com

Redaktionsschluss/Fin de rédaction

Frühlingsbulletin / bulletin de printemps: 15. Januar / 15 janvier
Herbstbulletin / bulletin d'automne 15. September / 15 septembre

www.flutedebambou.ch
www.bambusfloete.ch

Postcheckkonto 80-61326-3

Mitgliederbeiträge /	-Aktiv / actif	Fr. 90.-
Cotisations	-Jugendliche / jeunes	Fr. 40.-
	-Passiv/ passif	Fr. 40.-

Fotos: D. und R.Rüegger, L. Schärer, U. Oetliker
Titelseite A la une /: D. Rüegger : Kotospielerinnen

Auflage / Tirage 200 Stück / Exemplaires

Inhaltsverzeichnis Herbst 2019

Editorial	4
Jahresbericht der Präsidentin 2018	6
Protokoll de GV 2019	10
Würdigung Annemarie Wild	20
Protokoll Flötenbauforum 2019	21
Einladung Flötenbauforum 2020	24
Kinderbambusflötenlage Gibelegg	26
Sommerkurs in Italien	27
Sakura	28
Summer course England	31
3 Tage Bambusflötenspielen	32
Prima Vista	33
Musik für unsere Flöten	33
Verkauf Bambusstangen	34
Zapfen-, Feilen-, LiBo-Heft-Verkauf	35
Weiterbildung 2019/2020	36
Mutationen	37
Anhang	38
Agenda	40

Sommaire Automne 2019

Editorial	5
Rapport annuel de la présidente 2018	8
Procès-verbal de l'A:G: 2019	15
Hommage Annemarie Wild	20
Invitation Forum de construction 2020	25
Cours d'été en Italie	27
Sakura	29
Summer course Angleterre	31
3 jours de cours de perfectionnement	32
Prima Vista	33
Musique pour nos flûtes	33
Des cannes de bambou	34
Bouchons, limes, cahiers LiBo	35
Formation continue 2019/2020	36
Changements des membres	37
Annexe	38
Agenda	40



Panda, Japan

Editorial

A che ora arriva il tuo treno? - A quelle heure arrive ton train? – When does your train arrive ? - Wann kommt dein Zug an?

Fragte mich Daniela aus Arezzo, vor dem Kurs in Italien, damit sie mich vom Bahnhof abholen kommen konnte.

Seit rund einem halben Jahr absolviere ich 5 Min. täglich den kostenlosen Sprachkurs: 5mls.com auf Internet in italienisch, französisch und englisch. Eine Lernmaschine lehrt mich neue Ausdrücke, lässt mich wiederholen, was ich falsch schrieb und schon lange nicht mehr wissen musste. Annemarie Wild, die diese vier Sprachen fließend spricht ist mein Vorbild.

Rendre la pareille - Return the favor – Einen Gefallen erwidern - Ritornare il favore

In den Bambusflötenkursen, die regelmässig in verschiedenen Ländern stattfinden haben wir die Gelegenheit, gratis unsere Sprachkenntnisse zu erweitern und anzuwenden. In diesem Bulletin sind Erlebnisberichte aus Italien, England und Japan abgedruckt. Die definitive Ausschreibung für den Schweizerkurs in Astros / Griechenland nächsten Sommer **werden wir euch elektronisch oder per Post zukommen lassen**. Da werden vor allem englische und deutsche Sprachkenntnisse gefragt sein. Und last but not least ist die Vorausschreibung für den nächsten internationalen Bambusflötenkurs angekommen. Er findet vom 20.-30. Juli 2021 in Biezenmortel / NL statt. Diese Unterlagen werden wir euch elektronisch oder per Post zukommen lassen.



Page 2 mesure 24 after the upbeat- Seite 2, Takt 24 nach dem Auftakt - Pagina 2, battuta 24, dopo l'anacrusi - page 2, mesure 24 après la levée

Auch wenn wir uns etwas schwer tun mit den Fremdsprachen, die Sprache der Musik ist auf der ganzen Welt dieselbe. Ohne grosse Worte können wir auf unseren Bambusflöten von Japan bis zur USA und von Dänemark bis Griechenland zusammen musizieren.

Lasst euch das nicht entgehen.

Regina Rügger, int. Korrespondentin

Editorial

**A che ora arriva il tuo treno? - A quelle heure arrive ton train? –
When does your train arrive ? - Wann kommt dein Zug an?**

M'a demandé Daniela d'Arrezzo, avant le cours en Italie, pour qu'elle puisse venir me chercher à la gare.

Depuis environ six mois, je suis un cours de langue gratuit sur internet 5 minutes par jour avec 5mls.com. Une machine à apprendre m'apprend de nouvelles expressions en italien, en français et en anglais. Elle me permet de répéter ce que j'ai mal écrit et que j'ai peut-être oublié. Annemarie Wild, qui parle couramment ces quatre langues, est mon model.

**Rendre la pareille - Return the favor –
Einen Gefallen erwidern - Ritornare il favore**

Dans les cours de flûte en bambou, qui ont lieu régulièrement dans différents pays, nous avons la possibilité de développer et d'appliquer gratuitement nos compétences linguistiques. Ce bulletin contient des rapports d'Italie, d'Angleterre et du Japon. **Nous vous enverrons** l'inscription définitive pour le cours suisse à Astros / Grèce l'été prochain **par voie électronique ou par la poste**. Des compétences en anglais et en allemand seront particulièrement demandées. Enfin, nous avons reçu l'annonce préliminaire pour le prochain cours international de flûte de bambou. Il aura lieu du 20 au 30 juillet 2021 à Biezenmortel / NL. Nous vous enverrons ces documents par voie électronique ou par la poste.



**Page 2 mesure 24 after the upbeat- Seite 2, Takt 24 nach dem Auftakt -
Pagina 2, battuta 24, dopo l'anacrusi - page 2, mesure 24 après la levée**
Même si nous avons du mal avec les langues étrangères, la langue de la musique est la même partout dans le monde. En quelques mots; nous pouvons jouer ensemble sur nos flûtes en bambou du Japon aux Etats-Unis et du Danemark à la Grèce.

A ne pas manquer.

Regina Rüeegger, [correspondante internationale](#)

Jahresbericht 2018 der Präsidentin

Liebe Anwesende

Ich freue mich euch heute den Jahresbericht nach meinem ersten Präsidialjahr vorzutragen.

Als grosses Verbands-Highlight fanden im vergangenen Jahr die drei Frühlingskonzerte statt!

Als gemeinsame Vorbereitung für die Konzerte gab es im November 2017 die Weiterbildung, geleitet von Barbara Jost, mit dem Thema „neue Spieltechniken“ in Burgdorf. Nach einer intensiven Hauptprobe im März kamen am selben Tag unsere Flöten bereits in einem ersten Konzert in Burgdorf zum Erklingen. Das Konzert in Zürich im April spielten wir für ein sehr grosses und interessiertes Publikum. Im Mai reisten alle MusikerInnen für das dritte und letzte Konzert in die Westschweiz nach Renens. Dieses gesamtschweizerische Projekt fand sowohl bei den Zuhörern wie auch bei den SpielerInnen grossen Anklang. Auch vom finanziellen Aspekt schlossen diese Konzerte viel besser ab als erwartet. Es war für die Bambusflöte eine Möglichkeit wieder einmal in grösserem Rahmen in der Öffentlichkeit aufzutreten.

An der GV im März wurde der Vorstand bestätigt und ich wurde anstelle von Regina Rüegger zur neuen Präsidentin gewählt. Christine Jäggi löste Erika Schädler als scheidende Vizepräsidentin und Sekretärin ab.

Als weiteren Schritt in Richtung Zukunft wurde an der GV die neue Webseite mit aktuellem Design aufgeschaltet. Diese ist nun auch auf mobilen Geräten lesbar und neu können auch Fotos und Videos aufgeschaltet werden. Verantwortlich für den Inhalt der Webseite ist Christine Jäggi, für das Zusammenstellen des Bulletins hat sich Erika Schädler bis auf weiteres zur Verfügung gestellt. Im Hitzesommer 2018 profitierten BambusflötenspielerInnen mit etlichen Partnern vom wunderschönen Hochtal, dem Engadin. Neben Bündnertänzen spielen, arrangiert von Luzius Juon, und Flötenbau wurden vor allem die Wanderwege auf einfachen und anspruchsvolleren Touren erkundet. Dieser familiäre und gemütliche Kurs kam dank Erika und Bruno Schädler zustande! Nochmals ganz herzlichen Dank für die professionelle Organisation! Am letzten Augustwochenende lud Martin und Annekäthi den gesamten Vorstand in ihr Landhaus «Grille» in den Basler Jura ein. An diesem idyllisch gelegenen Ort planten wir das nächste Verbandsjahr.

Wie ihr alle bestimmt im Frühlingsbulletin gelesen habt, wurden die Tore vom Bambus-Schopf von Rosmarie Wyss vergangenen Herbst geschlossen. Mit vielen engagierten Helferinnen und Helfern konnten wir an einem Samstag im Oktober in der Hofenmühle die Bambusstangen zersägen, sortieren und einen grossen Teil verkaufen. Den gesamten Zapfenbestand aus dem Bambus-Schopf hat Micaela Richter übernommen. Bei ihr können diese nun per Telefon, mail oder brieflich bestellt werden. Vielen Dank an Micaela für die Übernahme von diesem wichtigen Rohstoff, welchen wir zum Bauen unserer Flöten brauchen. Ich möchte auch nochmals Rosmarie meinen herzlichen Dank ausspre-

chen für ihr zwölfjähriges ununterbrochenes Engagement und die mit viel Herzblut geleistete Arbeit!

Im November hat uns der PH-Dozent Ueli Brönimann das Thema: «Gesprächsführung und Feedbackkultur» in einer Weiterbildung im aki-Haus nähergebracht. Und im Januar fand wiederum das traditionelle Bauforum statt. Etwa sechzehn Interessierte sind nach Mittelhäusern gereist und es gab einen regen Austausch über interessante Baufragen und Weiterentwicklungen rund ums Bauen.

Nun noch einen Ausblick in die Zukunft:

Diesen Sommer findet der internationale Lehrerkurs in England statt. Und in einem Jahr können wir uns über einen gemeinsamen Kurs in Griechenland freuen. Organisiert wird dieser von der griechischen Gilde und dem Verband Bambusflöten Schweiz. Ich danke Regina und Maria für ihre Initiative, dass ein solcher Kurs organisiert wird.

Bei der nächsten Weiterbildung im November wird uns Josiane Thiessoz in das Thema «Kinesiologie» einführen. Ich bin gespannt auf diese Methode und freue mich auch einiges davon in der täglichen Praxis einbringen zu können.

Was den Vorstand weiterhin stark beschäftigen wird, ist das in nächster Zukunft immer grösser werdende Lehrernachwuchsproblem. Wir versuchen mit breitgestreuter Werbung mögliche Interessierte zu erreichen und sind auch mit der Hochschule Kalaidos im steten Austausch. Für weitere Ideen und Vorschläge hat der Vorstand immer offene Ohren!

Angelika Speich



Bambuswald, Japan

Bamboueraie, Japon

Rapport 2018 de la Présidente

Chères amies, chers amis

J'ai le plaisir de vous présenter aujourd'hui, le rapport annuel, suivant ma première année à la présidence.

Les trois concerts du printemps de l'an dernier ont été un grand moment pour l'association!

En novembre 2017, dans le cadre de la préparation commune des concerts, un cours de formation continue a eu lieu à Burgdorf, sous la direction de Barbara Jost, sur le thème des "nouvelles techniques de jeu". Après une répétition générale intensive en mars, nos flûtes ont sonné lors d'un premier concert à Burgdorf le même jour. Nous avons donné le concert à Zurich en avril devant un public très nombreux et intéressé. En mai, tous les musiciens se sont rendus à Renens pour le troisième et dernier concert en Suisse romande. Ce projet national a été très bien accueilli tant par le public que par les musiciens. D'un point de vue financier, ces concerts ont également été bien plus lucratifs que prévu. C'était une belle occasion pour la flûte de bambou de se produire à nouveau en public sur une plus grande échelle.

À l'AG, en mars, le comité a été confirmé et j'ai été élue comme nouvelle présidente à la suite de Regina Rügger. Christine Jäggi a remplacé Erika Schädler comme vice-présidente et secrétaire sortante.

Un pas de plus vers l'avenir a été franchi avec le lancement à l'AG d'un nouveau site Web au design dernier cri. Il est maintenant également lisible sur les appareils mobiles et les photos et vidéos peuvent être téléchargées. Christine Jäggi est responsable du contenu du site web, Erika Schädler s'est rendue disponible pour l'élaboration du bulletin jusqu'à nouvel ordre.

Au cours de l'été 2018, des flûtistes de bambous, dont plusieurs accompagnés de leur partenaire, ont profité de la belle haute vallée, l'Engadine. Outre les danses grisonnes, arrangées par Luzius Juon, et la fabrication de flûtes, les chemins de randonnée ont été explorés sur des circuits plus faciles et plus exigeants. Ce parcours familial et confortable a vu le jour grâce à Erika et Bruno Schädler! Encore une fois, merci beaucoup pour l'organisation professionnelle!

Le dernier week-end d'août, Martin et Annekäthi ont invité le comité dans leur maison de campagne "Grille" dans le Jura bâlois. Dans cet endroit idyllique, nous avons planifié la prochaine année d'association.

Comme vous l'avez probablement tous lu dans le bulletin du printemps, les portes du « Bambusschopf » de Rosmarie Wyss ont été fermées l'automne dernier. Avec l'aide de nombreuses personnes dévouées, nous avons pu scier et trier les cannes de bambou un samedi d'octobre à la Hofenmühle et en vendre une grande partie. Micaela Richter a repris tout le stock de bouchons du magasin de bambou. Vous pouvez maintenant les commander par téléphone, par la poste ou par lettre. Un grand merci à Micaela pour avoir repris cette importante matière première, dont nous avons besoin pour fabriquer nos flûtes. J'aimerais

aussi remercier Rosmarie encore une fois pour ses douze années d'engagement ininterrompu et de travail acharné!

En novembre, Ueli Brönimann, professeur à la Haute école de Pédagogie, nous a présenté le thème : "Conversation et culture du feedback" dans le cadre d'une formation continue à l'aki-Haus. Et en janvier, le traditionnel forum de construction a eu lieu à nouveau. Environ seize personnes intéressées se sont rendues à Mittelhäusern et il y a eu un échange animé sur des questions de construction intéressantes et d'autres développements autour de la construction.

Maintenant, une vue sur l'avenir :

Cet été, le cours international pour enseignants aura lieu en Angleterre. Et dans un an, nous nous réjouissons de l'organisation d'un cours commun en Grèce. Il est organisé par la Guilde grecque et l'Association suisse des flûtes de bambou. J'aimerais remercier Regina et Maria pour leur initiative d'organiser un tel cours.

Josiane Thiesoz nous initiera à la "kinésiologie" lors de la prochaine formation continue en novembre. Je suis enthousiaste à l'idée de cette méthode et j'ai hâte de pouvoir en utiliser une partie dans ma pratique quotidienne.

Ce qui continuera d'occuper le comité, c'est le problème de la prochaine génération d'enseignantes et d'enseignants, qui deviendra de plus en plus important dans un proche avenir. Nous essayons d'atteindre les intéressés potentiels par le biais d'une large publicité et nous sommes également en échange constant avec la Haute Ecole Spécialisée Kalaidos. Le comité est toujours ouvert à d'autres idées et suggestions !

Angelika Speich

Corrections: Christelle Hiltbrunner



Kirschblüten, Japan fleurs de cerisier, Japon

Protokoll Generalversammlung vom 27. April 2019

Datum:	27.4.19
Zeit:	13.45 Uhr
Ort:	Bern, aki-Haus
Anwesend Vorstand:	Angelika Speich (AS), Maria Kempf (MK) Martin Stump (MS), Christine Jäggi (CJ)
Entschuldigt:	Regina Rüegger (RR) , Helen Steiner (HS)
Leitung:	Hanni Müller Howald (HM), Tagespräsidentin Angelika Speich (AS), Präsidentin
Protokoll:	Christine Jäggi (CJ)
Anwesende Mitglieder:	27
Entschuldigte Mitglieder:	26

Protokoll	Verantwortlich
1. Begrüssung / Protokoll	
Begrüssungsmusik „Glorious Apollo“ unter der Leitung von Myrta Berweger Das Protokoll der GV vom 17. 3. 2018 wird einstimmig genehmigt.	AS
2. Jahresbericht	
Gedenkminute für Alice und Karl Stump, Ita Kloos sowie Margret Canale Der Jahresbericht der Präsidentin wird verlesen. Alle übrigen Jahresberichte stehen im Frühlingbulletin 2019. Der Bericht der Baukommission ist im Herbstbulletin 2018 erschienen. Bemerkung der Ausbildungskommission: Hanni Müller: Die Überarbeitung der Dokumente steht bevor, sie werden dann auf die Dropbox gestellt, die Ausbildungslehrerinnen müssten da Zugang erhalten. Die Werbung ist wichtig, ansonsten können die Stellen in Zukunft nicht besetzt werden. Der Verband hat ein riesiges Nachwuchsproblem. Alle Bläser, Rhythmikerinnen usw. im Kanton Bern wurden ohne Erfolg angeschrieben. Es ist schwierig, in der Deutschschweiz fehlen die Kandidatinnen. Alle sind aufgefordert, für die Ausbildung zu werben und „Nachwuchs“ zu suchen! Bemerkung der Kommunikationskommission Christine Jäggi: ein grosses Merci an Danielle, Christelle, Ueli und Dominique für die Übersetzung oder Überarbeitung der Texte für die französische Webseite.	AS

3. Rücktritte / Ehrungen	
<p>Verdankt für ihre Arbeit und ihren grossen, langjährigen Einsatz zu Gunsten des Verbandes werden: Helen Steiner (Vorstand), Dominique Thomet (Ausbildungskommission), Urs Sager (Baukommission).</p> <p>Kommunikationskommission: Es wird beschlossen, die Kommission per sofort aufzulösen. Die Arbeiten übernimmt der Vorstand, das Bulletin wird von Erika Schädler zusammengestellt.</p> <p>Ehrenmitglied: Regina Rügger wird für ihre Arbeit als langjährige Präsidentin geehrt und erhält die Ehrenurkunde.</p> <p>Rosmarie Wyss wird für ihr jahrelanges Engagement im Bambusschopf Wohlen gedankt.</p>	AS
4. Wahlen	
<p>Ersatzwahl Vorstand: Vorschlag: Micaela Richter Ruch, Dotzigen, Micaela wird mit Applaus gewählt!</p> <p>Ersatzrevisoren Die 1. Revisorin, Daniela Müller, wird verdankt. neu: 1.Revisor: Daniel Rügger 2.Revisorin: Danielle Foglia 1.Ersatzrevisorin: Lucienne Schaerer 2.Ersatzrevisorin: Claudia Peter</p> <p>(Das Vorgehen ist so in den Statuten festgelegt, wenn jemand ausfällt, hat man Ersatz!)</p>	HM
5. Statutenänderung Artikel 3	
<p>Die neue Version stand im Bulletin vom Frühling 2019.</p> <p>Nachkorrektur der franz. Version: «que» wird weggelassen, da dies gemäss Françoise Elsner ein «erreur française» ist</p> <p>Die Statutenänderung wird einstimmig genehmigt.</p>	HM
6. Jahresrechnung 2018	
<p>Der Kassier Martin Stump stellt die Rechnung vor, die im Bulletin 2019 veröffentlicht wurde.</p> <p>2018 gab es einen Verlust von 2'670.23 Franken, dieser fiel aber kleiner aus als budgetiert. Die Einnahmen belaufen sich auf 24'073 Franken. Der Musikladen, die Kollekten der Konzerte liefen sehr gut. Der Aufwand für die Geldsuche für die Konzerte hat sich gelohnt. Der Verlust der Frühlingkonzerte belief sich somit nur auf ca. 1000 Franken.</p> <p>Die Ausgaben belaufen sich auf 26'743 Franken.</p>	MS

<p>Bilanz: Das Vermögen ist leicht gesunken auf neu 21'609 Franken. Revisorenbericht von Daniela Müller und Daniel Rügger: Der Bericht wird verlesen. Die Buchungen stimmen mit den Belegen überein. Die Kontoführung der Verbandsrechnung und des Musikladens ist korrekt. Der GV wird empfohlen, die Rechnung 2018 anzunehmen.</p> <p>Die Jahresrechnung 2018 wird mit bestem Dank an Esther Herzog und Martin Stump einstimmig genehmigt.</p>	
<p>7. Budget 2019</p>	
<p>Martin Stump stellt das Budget 2019 vor. Es ist ähnlich wie in den vergangenen Jahren, mit vorgesehenem Verlust von 2'500 Franken. Eine Änderung gegenüber dem Vorjahr: etwas höhere Inseratenkosten, da intensiver Werbung für die Ausbildung gemacht wird;</p> <p>Das Budget 2019 wird einstimmig genehmigt.</p>	MS
<p>8. Anträge Mitglieder</p>	
<p>Es gingen keine Anträge der Mitglieder ein.</p> <p>Annemarie Wild fragt, ob es nicht eine Mitgliedschaft für Ehepaare gäbe. Die Anfrage wird vom Vorstand aufgenommen.</p>	HM
<p>9. Verschiedenes</p>	
<p>Umfrage Weiterbildung</p> <p>Bereits am Morgen wurden von Angelika Post-its verteilt, damit Ideen für die kommenden Weiterbildungen gesammelt werden können. - Folgende Wünsche sind eingegangen und werden weiterverfolgt: Flöten-Dekoration, Artikulation (evtl. mit Barbara Jost?), Bau von erweiterten Flöten, Notationen schreiben mit dem Computer (Programm Finale), Spieltechnik und Einsatz von Boomwhackers (mit Ines Bill), Verzierungen für französischen Barock</p> <p>Musikalien-Laden von Esther Herzog</p> <p>Esther hat seit 2012 den Musikladen geführt und möchte diesen abgeben. Esther hat die Arbeit mit grossem Engagement und viel Freude gemacht, die Bestellungen kommen wellenartig, ca. 1x pro Monat. Der GV-Verkauf, der Verkauf an Weiterbildungen und an Wochenkursen sind wichtig, dort werden viele Hefte gekauft. Inventar gibt es ein- bis zweimal pro Jahr. Absprachen mit der Editions-kommission sind wichtig, etwas Platz für die Lagerung der Hefte braucht es auch. Die Buchhaltung muss zudem laufend nachgeführt werden. Ein Auto ist für diese Arbeit praktisch. Esther wird die Arbeit noch bis Ende Jahr ausführen. Nachher braucht es dringend eine Nachfolge! (Die Nachdrucke kann die Editi-</p>	HM AS

onskommission übernehmen.)

Ideen zur Fortsetzung des Ladens mit kleinerem Aufwand:

nur noch Versand und keine Anwesenheit an Anlässen mehr mit dem Laden, Verkauf nur noch an offiziellen Anlässen (GV und Herbst-WB), d.h. 2mal jährlich durch Editionscommission/Vorstand/Musikkommission, dafür kein Versand mehr.

Baukommission: Es sind nur noch zwei Personen in der Baukommission – Anna Idone und Marianne Landtwing, wobei Marianne nur administrativ tätig ist. Wer hätte Interesse in dieser Kommission mitzuwirken? Gibt es Vorschläge, wen man fragen könnte? Es braucht auch hier **dringend eine Nachfolge!**

Kinderlager Gibelegg: Das Lager ist ein grosser Erfolg. 50 Kinder nahmen daran teil, nicht alle konnten mitkommen, da es nicht mehr genug Betten hat. Vier Tage und drei Nächte Lager – es braucht immer wieder genügend Leiter. Wer würde im nächsten Jahr mithelfen?

Problem des Verbandes:

Entweder helfen in unserem Verband mehr Personen mit oder es werden gezwungenermassen gewisse Sparten reduziert oder gar gestrichen. Die Lage ist sehr schwierig. Der Vorstand wird sich weiterhin der Problematik annehmen, ist aber auch offen für Ideen jeglicher Art!

CD vom Frühlingskonzert 2018 in Renens:

Herzlichen Dank an Heinrich Hiltbrunner (Vater von Christelle) und Pascal Mutzenberg für die prima Aufnahmen. Ein Geschenk an Heinrich Hiltbrunner wird überreicht. Die CD kann bestellt werden.

Anna Idone: Anna macht darauf aufmerksam, auch in Gartenzentren nach Bambus zu suchen. Bambus ist in Mode, man findet recht gute Qualität.

Annemarie Wild stellt eine CD mit dem Notenheft vor: Musik für Bambusflöten unter der Leitung von Hermann Fischer; buntes Programm mit interessanten Stücken. Interessierte können sich bei Annemarie melden.

Marianne Bally stellt die holländischen Musikblätter vor, die ein paarmal jährlich erscheinen. Sie können für ca. 20 Euro abonniert werden.

Rosmarie Wyss erinnert an den Bambusbestand aus ihrem Lager, die restlichen Rohre sind bei Erika Josi gelagert, Rohre insbesondere geeig-

net für F-Alt und D-Tenöre. Der Verkauf erfolgt via Regina Rüegger.

Regina dankt via Whatsapp für die Ehrenurkunde!

Maria Kempf macht Werbung für den Sommerkurs 2020 in Griechenland.
Die Anmeldung findet sich auf der Homepage.

Die Präsidentin schliesst die Sitzung um 15.30 Uhr.

Angelika Speich Schütz (Präsidentin)
Christine Jäggi-Berger (Protokollführerin)

Nächste GV: 25. April 2020 im Aki- Haus



Konzert in der Kirche von Regello, Italien
Concert dans l'église de Regello, Italie

Procès-verbal de l'Assemblée Générale du 27 avril 2019

la date:	27 avril 2019
le temps:	13.45– 15.30
le lieu:	Berne, aki-Haus
Membres du comité présents excusés	Angelika Speich (AS), Maria Kempf (MK) Martin Stump (MS), Christine Jäggi (CJ) Regina Ruegger (RR), Helen Steiner (HS)
Présidente du jour	Hanni Müller Howald (HM)
Procès verbal:	Christine Jäggi (CJ)
Présents :	27
Excusés :	26

Procès verbal	res-pon-sable
10. Ouverture de l'assemblée générale 2019	
Procès verbal de l'assemblée du 17 mars 2018 à Berne	
L'assemblée est ouverte avec la musique de "Glorious Apollo" dirigée par Myrta Berweger. Le Procès verbal de l'assemblée du 17 mars 2018 est accepté à l'unanimité.	AS
11. Rapports	
Une minute de silence est observée en mémoire d'Alice et Karl Stump, Ita Kloos et Margret Canale. La présidente lit son rapport annuel. Les rapports des différentes commissions se trouvent dans le bulletin de printemps 2019, sauf celui de la commission de construction, paru dans le numéro de l'automne 2018. Remarque de Hanni Muller pour la commission de formation : L'étude des documents dit qu'ils seront disponibles sur Dropbox et les professeurs de formation devraient y avoir accès. La publicité est importante, sans quoi les postes risquent de ne plus être pourvus dans l'avenir. L'association a un énorme problème de développement, le manque de candidates est préoccupant. Chaque membre est invité à œuvrer pour promouvoir la formation et chercher de "nouvelles pousses". Pour la commission de communication, Christine remercie chaleureusement Danielle, Christelle, Ueli et Dominique pour leur formidable travail dans la traduction et la mise en forme du texte de la page internet, version française.	AS

12. Démissions et remerciements	
<p>Helen Steiner, Dominique Thommet et Urs Sager sont cordialement remerciés pour leur engagement durant de longues années en faveur de l'Association.</p> <p>L'assemblée décide de dissoudre dès ce jour la commission de communication. Les tâches seront reprises par le Comité et le bulletin pris en charge par Erika Schadler.</p> <p>Pour ses nombreuses années de présidence et son travail, Regina Ruegger reçoit le titre de Membre d'Honneur.</p> <p>Rosmarie Wyss reçoit les remerciements de l'Association pour ses longues années d'engagement en tant que responsable du magasin de bambou de Wohlen.</p>	AS
13. Elections	
<p>Pour le Comité, la personne proposée, Micaela Richter Ruch, de Dotzigen est élue avec applaudissements.</p> <p>Vérificateurs des comptes : Danielle Muller, sortante est remerciée. Sont nommés : 1^{er} vérificateur Daniel Ruegger, 2^{ème} vérificatrice Danielle Foglia 1^{ère} suppléante : Lucienne Schaerer, 2^{ème} suppléante : Claudia Peter (La procédure est indiquée dans les statuts, si quelqu'un manque, il faut un remplaçant.)</p>	HM
5. Changement des statuts, article 3	
<p>Le nouveau texte a été proposé dans le bulletin du printemps 2019. La version française a été corrigée suite à une remarque de Françoise Elsner. Le nouvel article 3 est adopté à l'unanimité.</p>	HM
6. Comptes 2018	
<p>Le caissier, Martin Stump, présente les comptes, parus dans le 1^{er} bulletin 2019 En 2018, on voit une perte de 2670.23 fr. ce qui est inférieur à la perte budgétée. Les recettes se montent à 24073.12 fr. Le magasin de musique et les collectes des concerts ont bien rapporté. Les efforts pour trouver des sponsors ont été payants. La perte suite aux concerts de printemps a ainsi pu être limitée à environ 1000.-fr. Les dépenses ont atteint 26743.35 fr. Bilan : la fortune a légèrement diminué pour atteindre 21609.39 fr.</p>	MS

<p>Rapport des vérificateurs : Le rapport est lu, confirmant que la comptabilité correspond aux pièces justificatives. La tenue des comptes de l'Association et du magasin de musique est correcte. Daniela Muller et Daniel Ruegger proposent à l'assemblée de valider ces comptes 2018. Ceux-ci sont approuvés à l'unanimité, avec remerciements à Esther Herzog et Martin Stump</p>	
<p>7. Budget 2019</p>	
<p>Martin présente le nouveau budget qui est semblable à ceux des dernières années, avec une perte prévue de 2500 fr. Un changement par rapport à l'année dernière : une augmentation des frais d'annonces afin d'intensifier la publicité pour la formation. Le budget 2019 est accepté à l'unanimité.</p>	MS
<p>8. Propositions des membres</p>	
<p>Aucune proposition. Annemarie Wild demande si un couple peut être membre. Le Comité étudiera la question</p>	HM
<p>9 Divers</p>	
<p>Sondage pour la formation continue : Durant la matinée, Angelika a distribué des post-it afin de récolter des idées pour les prochaines formations continues. Voici les demandes émises qui seront étudiées : Décoration des flûtes, articulation (év. avec Barbara Jost ?), construction de flûtes étendues, écriture de partitions à l'ordinateur (programme Finale), découverte et technique de jeu de boomwhackers (avec Ines Bill), ornementation dans le baroque français.</p> <p>Magasin de musique : Esther est responsable du magasin depuis 2012 et elle désire arrêter. Elle a fait ce travail avec beaucoup d'engagement et de plaisir, les commandes arrivant plus ou moins environ une fois par mois. Les ventes lors de l'AG, des formations continues ou des cours d'une semaine sont importantes, avec beaucoup de cahiers vendus. L'inventaire est effectué une à deux fois par année. Les contacts avec la commission d'édition sont importants. Il faut bien sûr disposer de place pour le stockage des cahiers. La comptabilité doit être tenue à jour. Il est utile d'avoir une voiture pour ce travail. Esther s'occupera du magasin jusqu'à la fin de l'année. Il est donc urgent de trouver quelqu'un pour lui succéder. (Les réimpressions seront prises en charge par la commission d'édition.)</p> <p>Idées pour la continuation du magasin avec un moindre effort : Supprimer la présence du magasin lors des rencontres et ne garder que les envois par poste., Vente uniquement lors des rencontres officielles</p>	HM AS

(AG, formation d'automne) à savoir 2 fois par année à travers la commission d'édition, le Comité, la commission de musique, cela en supprimant la possibilité des envois.

Commission de construction :

Celle-ci ne compte plus que deux membres, Anna Idone et Marianne Landtwing, laquelle ne s'occupe que de l'administratif.

Qui serait intéressé à participer à cette commission ? Y a-t-il des propositions de personnes à qui s'adresser ? Là aussi, trouver des volontaires est **urgent** !

Camp d'enfants de Gibelegg :

Ce camp est un grand succès avec une participation de 50 enfants. La demande est plus forte que la capacité des lits. Pour un camp de quatre jours et trois nuits, on a toujours besoin de suffisamment de responsables. Qui voudrait collaborer l'année prochaine ?

Problème de l'Association :

La situation est très difficile. Soit davantage de personnes s'impliquent dans l'Association, soit certaines sections devront être nécessairement réduites voire supprimées.

Le Comité est prêt à continuer malgré cette problématique, mais il est aussi ouvert aux idées de toutes sortes.

CD du concert de printemps en mai 2018 à Renens :

Un grand merci à Heinrich Hiltbrunner (papa de Christelle) et à Pascal Mutzenberg pour leur excellent enregistrement. Un cadeau est prévu pour M. Hiltbrunner. Les CD peuvent être commandés.

Anna Idone conseille de se procurer du bambou dans les jardineries, le bambou étant à la mode, on y trouve des cannes de bonne qualité.

Annemarie Wild présente un CD accompagné d'un cahier : musique pour les flûtes de bambou sous la direction de Hermann Fischer, programme varié avec des pièces intéressantes. Les personnes intéressées peuvent s'adresser à Annemarie.

Marianne Bally présente les feuilles de musique hollandaises, qui paraissent plusieurs fois par année. On peut s'y abonner pour environ 20 euros.

Rosmarie Wyss rappelle que, venant du stock de son magasin, se trouvent encore des bambous, en particulier pour des altos fa ou des ténors ré. Ceux-ci sont déposés chez Erika Josi et la vente passe par Regina Ruegger.

<p>Regina remercie pour son titre de membre d'honneur via Whatsapp.</p> <p>Maria Kempf nous encourage à participer au cours d'été de 2020 en Grèce. La formule d'inscription se trouve sur le site internet.</p> <p>La présidente clôt l'assemblée à 15h30</p>	
--	--

Angelika Speich Schütz (Présidente)
Christine Jäggi-Berger (procès-verbal)

Prochaine AG : le 25 avril 2020 à Berne, Aki-Haus



Japan

Japon

Würdigung für Annamarie Wild

Am Sonntag, 13. Januar 2019, hat die Tessiner Gemeinde „Castel San Pietro“ meine liebe Freundin Annemarie Wild geehrt für ihre langjährige Arbeit im Bereich der rhythmisch-musikalischen Erziehung. Im Besonderen wurde die Aktivität mit Erwachsenen und Kindern beim Bauen und Spielen von Bambusflöten gewürdigt. Annemarie Wild hat wichtige Etappen, künstlerische-musikalische und arbeitsmässige aus ihrem Lebenslauf geschildert. Behördenmitglieder, Mitbewohner und Freunde haben sich zahlreich eingefunden um dieses Fest mitzufeiern und um sie zu beglückwünschen.

Wir haben fertig verzierte Flöten bewundert und das Werkzeug kennen gelernt mit dem aus Bambusrohren solch verschieden klingende Flöten geschnitzt werden. Überdies war da auch eine Sammlung von besonderen Flöten zu hören: 6-Ton-Flöte, Kuckuck-Flöte, 3- und 4-Ton-Flöte, pentatonische Flöte und eine in Moll gestimmte Flöte. Diese hatte Annemarie 1981 meiner Tochter Lucilla zum Geburtstag geschenkt.

Ich möchte mit den Worten eines ehemaligen Schülers schliessen: „ Annamaria riesce a riportare il fascino della musica nella sua bellezza. Annamaria è grande!“ (Annamarie gelingt es die Faszination der Musik in ihrer Grossartigkeit wiederzugeben. Annemaria ist grossartig!)

Laura Bonomi-Costa

Hommage pour Annamarie Wild

Le dimanche 13 janvier 2019, la communauté tessinoise de "Castel San Pietro" a rendu hommage à ma chère amie Annemarie Wild pour ses nombreuses années de travail dans le domaine de l'éducation rythmique et musicale. En particulier, l'activité avec les adultes et les enfants dans la construction et le jeu des flûtes en bambou a été honorée. Annemarie Wild a décrit les étapes importantes, artistiques, musicales et professionnelles qui ont jalonné son parcours de vie. Des membres des autorités, des colocataires et des amis se sont rassemblés en grand nombre pour se joindre à la célébration et la féliciter.

Nous avons admiré les flûtes décorées et avons appris à connaître les outils utilisés pour construire des flûtes aux sonorités si différentes créées à partir de tubes de bambou. Il y avait aussi une collection de flûtes spéciales : flûte à 6 tons, flûte à coucou, flûte à 3 et 4 tons, flûte pentatonique et une flûte à accord mineur. Annemarie l'avait offert en 1981 à ma fille Lucilla pour son anniversaire, Je voudrais conclure avec les paroles d'un ancien élève d'Annamarie :

« Annamaria riesce a riportare il fascino della musica nella sua bellezza. Annamaria è grande ! « (Annamarie réussit à reproduire la fascination de la musique dans toute sa beauté. Annemaria est géniale !)

Laura Bonomi-Costa, Traduction: Annamaria Wild

Protokoll Flötenbauforum 19. Januar 2019

(14 TeilnehmerInnen, 4 Entschuldigungen)

1) „Bambus aus Indonesien“

In verschiedenen Geschäften (z.B. Art-Bambus, Mühleweg 22, 5034 Suhr) wird Bambus aus Indonesien angeboten. Dieser Bambus ist matt und ein sehr leichtes Holz. Rohre sind sehr rund, er hat grobe Knoten / Astansätze (auch im Innern der Rohre) und grosse Knotenabstände.

Beobachtungen / Anregungen aus der Runde

- Knoten geben sehr viel Arbeit
- das sehr leichte Holz gibt einen eher feinen, „luftigen“ Ton -> ev. Kappe, um Ton zu verstärken
- Grundüberblaston muss höher sein, da 1., 2. und 3. Ton weniger hoch überbläst. Überblastabelle des „gelben“ Bambus funktioniert nicht.
- Löcher werden eher klein

2) Feilen – Grundausrüstung für den Bambusflötenbau

Folgendes Feilenset der Firma „Vallorbe“ (Hieb 00) wurde von den TeilnehmerInnen als hilfreich empfunden:

- * 2 lange Rundfeilen z.B. 9.2 mm - 61 mm lang und 8.5 - 60 mm lang (können halbiert werden)
- * 2-3 Rundfeilen in verschiedenen Grössen – 2-3 davon zylindrisch, 1 ev. konisch
- * 1 quadratische Feile / Vierkantfeile
- * 1 Halbrundfeile oder breite Feile für Noppen
- * 3 flache Feilen (3.7 mm / 4-4.5 mm / 5 mm) ohne Seitenhieb
- * 2 flache Feilen (4 mm / 6 mm) mit Seitenhieb
- * 2 flache Feilen für Tenor / Bass, auf einer Seite Seitenhieb, auf der anderen nicht

Neue Feilen der Firma „Pferd“

„Vallorbe“ produziert die meisten unserer Feilen nicht mehr. Nach langer Suche hat Anna Idone eine sehr gute Firma in Deutschland gefunden, die Firma „Pferd“.

In der heutigen Zeit sind unsere Feilen Nischenprodukte. So müssen wir damit rechnen, dass wir das Sortiment „Vallorbe“ nicht 1:1 übernehmen können.

Die Beschaffung ebenbürtiger Feilen war kompliziert und beschäftigt Anna nun schon seit einigen Monaten. Es musste der richtige Händler gefunden werden, der auch noch etwas von „Hieb“ und „Schweizer Hieb“ versteht. Unterdessen

hat Anna für alle Flötentypen Feilen gefunden. Auf die einen wartet sie noch wegen Lieferverzögerungen, andere hat sie schon bekommen.

Beschaffung und Bezugsquelle von Feilen

Am besten werden Feilensets nach persönlichem Wunsch zusammengestellt. Sicher brauchen die meisten mehr Feilen für Sopran- und Alt- als für Bassflöten.

- bestellen bei Anna Idone (annaid@gmx.ch) - fast alle Feilen werden von der Firma „Pferd“ sein
- Feilen z.B. der Firma Baiter oder andere im Baumarkt etc. selbst beschaffen

3) Masstabelle – wie gehen die TeilnehmerInnen mit der Bandbreite von Massen um

Flötenlänge

Bevorzugt werden Flöten mit grossem Fenster, weil die Flöten so länger werden, längere Flöten ergeben kleinere Löcher (C-Sopran: Breite \emptyset x 0.32 - Höhe \emptyset x 0.23 ist Minimum, Grösse aber nicht übertreiben!) und allenfalls einem Grundtonstimmloch (Lage: $\frac{1}{2}$ – $\frac{2}{3}$ Distanz 1. Loch - unterer Flötenrand, \emptyset 3-4 mm).

Lage 1., 2., 3., 4. Loch

Bevorzugt werden die kleineren Masse / kleineren Lochabstände gemäss Masstabelle – dadurch stimmt das f^8 (3. Überblaston) besser. Oftmals ist die Mollterz dadurch eher zu hoch. Diese wird jedoch erst bei fortgeschrittenen SpielerInnen wirklich gebraucht. Angebohrt wird bekanntlich mit kleinem Loch, das je nach Überblaston / chromatischem Ton nach oben/unten gefeilt wird.

Lage 5., 6., 7., 8. Loch

Gewählt werden die Durchschnittswerte gemäss Masstabelle

4) Beobachtungen der Bauforumrunde beim Bau des 6. Loches

Abstand 3. → 4. Loch klein halten (34-36 mm bei C Sopran, 42-45 mm bei G Alt). Dies bewirkt, dass

- das b (= kleine Septime) stimmt
- auch das c^8 (= Oktave) nicht so schnell „kippt“ und das f^8 (3. Überblaston) besser anspricht
- 4., 5., 6. Löcher grösser sind – dies ist jedoch kein Nachteil
- der 1. Überblaston d^8 ev. mit folgendem Griff angespielt wird: $\circ\bullet\bullet$ $\bullet\bullet\bullet$ – dies ist jedoch kein Nachteil, vor allem der erste Überblaston kann weiterhin verschiedene Griffe haben, das Ziel ist aber grundsätzlich der im Buch angestrebte

5) Problemflöten / allgemeine Fragen / Anregungen aus der Runde

Schülerflöte C-Sopran: „schlechter“ Ton

Anregungen aus der Runde

- Fenster etwas vergrößern (siehe oben)
- Sims kontrollieren: Simsfläche sollte flach und ohne Wölbung sein, denn kein Hindernis darf den Luftstrom beeinträchtigen. Die Abschrägung sollte 45° sein (siehe oben)
- Durchmesser beim Fenster kontrollieren: Die vorliegende Flöte wurde „in Wachstumsrichtung“ des Bambus gebaut, aber nicht immer ist dann oben der Durchmesser größer. Es gibt auch Ausnahmen – und bei der vorliegenden Flöte hätte in umgekehrter Richtung gebaut werden sollen ☹.

Flöte mit Knoten am unteren Rohrende – geht das?

- Knoten stört nicht – im Gegenteil: er macht den Ton stabil!

Korrektur des Simses notwendig – wie vorgehen?

Bestehenden Sims aufbauen und danach Sims neu feilen.

- aufkleben von flachgeschliffenem Bambusspahn auf den bestehenden Sims, nachfeilen
- Sims ausfeilen und Fenster mit einem rechteckigen Stück Bambus ausfüllen, Fenster neu machen
- auffüllen mit Sekundenkleber / Sägemehlstaub – Araldit – Stabilit oder Ähnlichem

6) Bauforum

Am Nachmittag bauten wir in Gruppen Sopranflöten und konzentrierten uns hauptsächlich auf das Mundstück. Es ging darum, welche Reihenfolge der verschiedenen Bauschritte am speditivsten und sichersten zu einem guten Resultat beim Unterrichten führt. Mit Erstaunen stellten wir fest, dass man schon am Anfang des Bauens die einzelnen Arbeitsschritte sehr verschieden angehen kann, und so kam es zu angeregten Gesprächen.

Bei der Wahl dieses Themas dachten wir vor allem auch an die TeilnehmerInnen, die in diesem Jahr die Bauprüfung ablegen wollten (5-Stundenflöte!) Sie bauten alle in der gleichen Gruppe unter Anleitung einer erfahrenen Lehrerin das Mundstück und konnten so unter einem anderen Blickwinkel das früher Gelernte nochmals rekapitulieren und vertiefen.

Einladung Flötenbauforum - Januar 2020

Datum: Am Samstag, 18. Januar 2020 von 10.15 – 15.45 Uhr

Ort: Gemeinschaftshaus Siedlung Mittelhäusern-Strassweid, Hubelhüsistrasse 30 (erreichbar mit der S6 -> Richtung Schwarzenburg bis Bern-Mittelhäusern, Abfahrt Bern ca. 09.35).

Bitte Teilnahme anmelden, damit wir genügend Mittagessen für alle besorgen können (Marianne Landtwing E-Mail: m.r.landtwing@bluewin.ch, Tel: 044 271 05 59). Bei Notfällen am Samstag Angelika Speich Schütz Tel: 031 842 03 34.

Mitbringen

- Problemflöten
- Allgemeine und „eigene“ Masstabellen
- bitte zu den traktandierten Themen Erfahrungen zusammenstellen und konkrete Beispiele von Flöten mitbringen.

Themen

- 1) Eigene Problemflöten / allgemeine Fragen -> Raum für eigene Fragen
- 2) Erfahrungen mit Regulierstäbchen und Kappen über dem Fenster
- 3) Vorstellen der Feilen der Firma „Pferd“.
- 4) Bauforum – gemeinsames praktische Arbeiten.
- 5) Wenn Ihr noch Anregungen oder Wünsche für weitere Themen habt, meldet sie uns bitte (annaid@gmx.ch oder m.r.landtwing@bluewin.ch). Wir werden diese dann beim Erinnerungsaufruf mitteilen.

Wir freuen uns auf Euch

Anna Idone, Marianne Landtwing, Angelika Speich

Invitation Forum de Construction - Janvier 2020

Date: Samedi 18 janvier 2020, de 10.15 à 15.45

Lieu: Communauté Mittelhäusern-Strassweid, Hubelhüsistrasse 30

(S6 -> direction Schwarzenburg jusque à Bern-Mittelhäusern, départ à Bern ca. 09.35).

Merci de vous inscrire afin que nous puissions acheter assez de repas pour tout le monde (Marianne Landtwing E-Mail: m.r.landtwing@bluewin.ch, Tel: 044 271 05 59). En cas d'urgence le samedi Angelika Speich Tel: 031 842 03 34.

Apporter

- 1) Flûtes de problème / questions générales -> place pour vos questions
- 2) Expérience avec les barres de contrôle et les capuchons au-dessus de la fenêtre
- 3) Présentation des limes de la société "Pferd".
- 4) Forum de construction - travaux pratiques communs.
- 5) Si vous avez des suggestions ou des souhaits pour d'autres sujets, veuillez nous en faire part (annaid@gmx.ch ou m.r.landtwing@bluewin.ch). Nous vous en informerons lors de l'appel du rappel.

Ce sera un plaisir de vous revoir.

Anna Idone, Marianne Landtwing, Angelika Speich

Bambusflötenlager auf der Gibelegg bei Riggisberg

7. – 10. April 2019

Am Sonntag, 7. April war es endlich soweit! 16 Knaben und 36 Mädchen erwarteten wir auf der Gibelegg bei Riggisberg. Wir sechs Leiterinnen und alle Kinder waren gespannt und voller Freude auf die kommenden Tage!

Mit dem Lied „Im Märzen der Bauer“ begrüsstet wir die Kinder mit ihren Eltern. Danach entführten wir die Kinder in die Welt des Musiklagers mit Sebastian, einer kleinen Maus, die das Zaubern lernt und damit von ihrem Zuhause, einem Bauernhof, rund um die Welt reist. Zum Einstieg in unser Thema bastelten wir gleich Mäusetischkärtchen. Danach hatten alle Mäuse schon grossen Hunger auf das Zvieri, das stets liebevoll von unserem Koch und seiner Frau vorbereitet war. Mit einer Orchesterprobe ging es weiter. Alle hatten die vier Orchesterstücke bereits zu Hause geübt, so tönte die erste Probe schon recht harmonisch. Neben unseren Bambusflöten spielten auch ein Kontrabass und eine Gambe mit. Bis zum zu Bett gehen war unsere fröhliche und immer noch aufgeregte Kinderschar beschäftigt mit Essen, Singen, Spielen und einer Mäusegutenachtgeschichte. Wir Leiterinnen spielten allen eine ruhige Gutenachtmusik und die Kinder versuchten einzuschlafen, was einigen doch nicht leicht fiel, da sie noch nie in einem Lager übernachtet hatten.

Danach liefen die drei folgenden Tage nach dem gleichen bewährten Plan:

- Kick zum Tag: ein kurzes Bewegungsspiel zum Wachwerden
- Morgenessen und danach Ämtli wie Tische putzen, abwaschen, WC reinigen, Treppen wischen,...
- Orchesterprobe
- Proben in kleineren Gruppen mit 7 bis 10 Kindern, abhängig vom Spielkönnen
- Mittagessen und eine kleine Mittagsruhe mit Kartenschreiben, Gesellschaftsspielen, Lesen, Schwatzen,...
- Bastelstunde: passend zur Geschichte stellte jedes Kind eine Sockenmaus her und bastelte einen Zauberstab aus einem Plexiglasröhrchen gefüllt mit Glyzerin und Glimmer
- Nach dem Zvieri gab es Bewegungsspiele draussen, Orchesterprobe oder Kleingruppe, Improvisationen zur Geschichte und Zaubern üben
- Das Abendprogramm variierte zwischen einem Postenlauf, Spielen in der Turnhalle, einer Geschichte hören und einem wunderbaren Überraschungsdessert von unserem Koch

Am Mittwochnachmittag wurden Eltern, Verwandte und Freunde zu einer vielseitigen musikalischen Mäusereise eingeladen. Alle konnten das Konzert in vollen Zügen geniessen.

Wir haben die Lagertage sehr genossen und gingen zufrieden, müde und mit vielen schönen Erinnerungen nach Hause.

Claudia Peter

Sommerkurs vom 13. – 20. Juli 2019 in der Toscana

Die italienische und die französische Gilde haben zusammen einen Bambusflötenkurs für 40 Leute in Reggello organisiert. 9 TeilnehmerInnen aus der Schweiz nahmen daran teil, alle sind sowohl Mitglieder des schweizerischen Verbandes als auch der italienischen Gilde.

Das Kursangebot war sehr vielfältig, so gab es für jedes Spielniveau und jede Stilvorliebe etwas Passendes.

An einem Vormittag wurde auch ein kultureller Ausflug organisiert, es standen Florenz, Arezzo und Poppi zur Auswahl.

In der kleinen Kirche Pieve di Sant' Agata in Pietrapiana (Reggello) spielten wir am Ende der Woche vor einem einheimischen Publikum die Stücke, welche wir im Orchester geprobt hatten.

Wir wurden mit der toskanischen Küche sehr verwöhnt und wir haben den Kurs sehr genossen, musikalisch und kulinarisch.

Lucienne Schärer

Cours d'été du 13 au 20 juillet 2019 en Toscane

Les guildes italienne et française ont organisé ensemble un cours de flûte de bambou pour 40 personnes à Reggello.

9 participants de Suisse, tous membres de l'association Suisse et de la guilda Italienne y ont participé. L'offre de cours était très variée, donc il y en avait pour tous les niveaux de jeu et tous les styles.

Un matin, une excursion culturelle à été proposée : à choix, Florence, Arezzo ou Poppi.

Dans la petite église Pieve di Sant' Agata de Pietrapiana (Reggello) nous avons joué en fin de semaine devant un public local les morceaux que nous avons répétés dans l'orchestre.

Nous avons été très gâtés par la cuisine toscane et nous avons beaucoup apprécié le cours, musicalement et culinairement.

Lucienne Schärer

Sakura 2019

Im vergangenen März flogen Daniel und ich für 3 1/2 Wochen nach Japan mit erstem Stopp in Tokyo. Unsere langjährige Freundin Hikari Shiraki, Präsidentin der japanischen Bambusflötengilde hatte mich nach Kobe eingeladen, um mit ihren Schülerinnen eine erweiterte Flöte zu bauen. Ein Monat vor uns traf per Luftpost ein 5kg schweres Paket dort ein: in Noppenfolie und Kartonröhren geschützte Flötenrohre, Zapfen und ein nigelnagelneues Feilenset für jede, der sechs Frauen. Zum einen wollte ich sicher sein, dass die Rohre ganz ankommen und ausserdem wollten wir unsere Koffer nicht noch mit zusätzlichem Gewicht belasten.

Am ersten der zwei verlängerten Wochenenden entstanden die Grundtöne, am Zweiten die Löcher dazu. Dazwischen mussten Nabuko, Natsuko, Mariko, Michiyo, Yukako und Yumiko wieder arbeiten gehen und ich hatte Zeit die Grundtöne nachzustimmen und mit Daniel während zwei Tagen Nara zu besuchen.

Nicht ganz einfach war die Kommunikation in Englisch. Obschon ich die Arbeitsunterlagen übersetzt hatte, waren weder ich noch die japanischen Freundinnen wirkliche Englischkennerinnen; besonders wenn es um technische Details ging, wie z.B. das Funktionieren eines Stimmgerätes. Aber mit Hilfe von Hikari, dem Handy und viel Humor schafften wir es alle Sopranflöten und eine halbe Altflöte fertig zu bauen.

Das Besondere an diesem Kurs, war der familiäre Rahmen. Wir wohnten und bauten in Hikaris Wohnung. Die Anzahl bereit gestellter Pantoffeln verriet nach dem Morgenessen die genaue Anzahl der erwarteten Gäste. Hikari verwöhnte uns mit japanischem Essen zu Hause oder in einem der zahlreichen umliegenden, kleinen Restaurants. Ob Nudelsuppe, Tempura, Fisch oder Reis, mit Stäbchen essen, wurde zur Gewohnheit. Auch an den Grüntee und die mit Süsskartoffeln oder roten Bohnen gesüssten Desserts gewöhnten wir uns gerne.

Der schönste Moment aber war das gemeinsame Spielen auf unseren neuen Flöten; Sakura das Lied der Kirschblüte mit Klavierbegleitung. Es ist ein grosses Glück Japaner persönlich zu kennen, da sie sich erst dann öffnen und ihre gesellige, herzliche Art zeigen.

Inzwischen waren abertausende von Kirschblüten wirklich aufgeblüht und wir genossen den Anblick vom Blütenmeer in den Parks, den Tempelgärten und Alleen. Eine gute Woche lang reisten wir noch auf eigene Faust nach Osaka, Kyoto und auf die Insel Shikoku.

Das Land der aufgehenden Sonne ist eine Reise wert, da alles so anders ist als bei uns. Das Land zwischen dem traditionellen Kaiserreich und den Comics.

Regina Rüeegg



v.l.n.r. Yukako, Mariko, Michiyo, Nabuko, Yumiko, Natsuko,
vorne: RR, Hikari, Daniel

En mars dernier, Daniel et moi avons pris l'avion pour passer 3 semaines et demi au Japon, avec une première escale à Tokyo. Notre amie de longue date, Hikari Shiraki, la présidente de la guilde japonaise, m'a invitée à Kobe pour construire des flûtes étendues avec ses élèves. Un mois avant notre départ, un colis de 5 kg est arrivé à destination par avion : des cannes de bambou protégées par du plastique à bulles et emballées dans des tubes en carton et un jeu de limes flambant neuf pour chacune des six participantes. D'une part je voulais être sûr que les cannes arriveraient entières et d'autre part nous ne voulions pas alourdir nos valises.

Le premier des deux week-ends prolongés, nous avons construit la tonalité de base, le second nous avons percé les trous. Entre-temps, les participantes ont dû retourner au travail et j'ai eu le temps de régler la tonalité de base et de visiter Nara avec Daniel pendant deux jours.

La communication en anglais n'était pas facile. Bien que j'aie traduit les documents de travail, ni moi ni nos amies japonaises n'étions de véritables expertes en anglais, surtout en ce qui concerne les détails techniques, tels que le fonctionnement d'un accordeur. Mais avec l'aide d'Hikari, du téléphone portable et de beaucoup d'humour, nous avons réussi à finir toutes les flûtes sopranos et la moitié de la flûte alto.

La particularité de ce cours était l'atmosphère familiale. Nous vivions et construisions dans l'appartement d'Hikari. Le nombre de pantoufles préparées devant la porte après le petit déjeuner révélait le nombre exact d'invités attendus. Hikari nous a choyé avec la cuisine japonaise, que ce soit à la maison ou dans l'un des nombreux petits restaurants environnants. Qu'il s'agisse de soupe de nouilles, de tempura, de poisson ou de riz, manger avec des baguettes est devenu une habitude. Nous nous sommes également habitués au thé vert et aux desserts à base de patates douces ou de haricots rouges.

Le plus beau moment, a été de jouer ensemble sur nos nouvelles flûtes : Sakura, le chant des cerisiers en fleurs, avec accompagnement au piano. C'est une chance extraordinaire de connaître personnellement des Japonais, car ce n'est qu'alors qu'ils s'ouvrent et montrent leur nature conviviale et cordiale.

Entre-temps, les milliers de cerisiers avaient vraiment fleuri et nous avons pu admirer une mer de fleurs blanches dans les parcs, les jardins des temples et les avenues. Pendant encore une bonne semaine, nous avons voyagé seuls à Osaka, Kyoto et sur l'île de Shikoku.

Le pays du soleil levant vaut le détour, car tout est si différent de chez nous. Le pays entre l'empire traditionnel et la bande dessinée.

Regina & Daniel Rüegger

Souvenirs et impressions du Summer cours 2019 en Angleterre.

Quelle aventure, moi qui viens de reprendre les flûtes de bambou seulement depuis janvier cette année.

Grâce à Danielle Foglia qui a gentiment accepté de me donner des leçons et qui m'a vivement encouragée à y participer. Etant enfant, j'étais une élève de Jacqueline Gauthey pendant environ deux ans. ...Puis j'ai grandi et changé d'instrument. Cependant, les flûtes de bambou sont toujours restées dans mon cœur. Arrivée à l'âge de la retraite, j'ai ressenti le besoin de renouer avec elles. Donc, le 5 août me voilà partie pour l'Angleterre. Tout m'a plu là-bas... le magnifique cadre, l'ambiance et l'organisation. En particulier, j'ai adoré l'atelier de construction sous la houlette de Corry de Kleeper et June Foster. J'y ai construit un magnifique alto en sol. Les groupes de jeux et le jeu d'ensemble ...Ouha ! C'était extra J'ai dû m'accrocher pour suivre le haut niveau des participants. Autre point fort: les handbells avec Jo Dudley. Après une semaine studieuse et bien remplie, je reste sous le charme de ces moments extraordinaires...

Marie-Claude Heimlicher

Erinnerungen und Eindrücke vom „Summer course 2019“ in England

Die Teilnahme an diesem Kurs war ein richtiges Abenteuer für mich, da ich mich erst gerade seit Januar dieses Jahres wieder mit den Bambusflöten beschäftige. Freundlicherweise war Danielle Foglia einverstanden mir Stunden zu geben. Sie hat mich sehr ermutigt an diesen Musizier- und Bautagen mitzumachen. Als Kind war ich während etwa 2 Jahren Schülerin von Jacqueline Gauthey..... grösser geworden wechselte ich zu anderen Musikinstrumenten. Mit meinem Herzen bin ich jedoch den Bambusflöten stets treu geblieben. Nun im Pensionsalter verspüre ich das Bedürfnis mich ihnen wieder neu zu widmen. Also reiste ich am 5. August nach England. Alles hat mir dort gefallen, die wunderschöne Umgebung, die Atmosphäre und die Organisation. Ganz besonders hat mich das Bauen unter der äusserst kompetenten Führung von Corry de Klepper und June Foster gefreut; ich habe eine sehr gute G-Altflöte gebaut. Die Spielgruppen und das Orchesterspiel...Wau!, das war ausgezeichnet. Ich musste mich anstrengen um dem hohen Niveau der Teilnehmer folgen zu können. Ein weiterer Höhepunkt das Handglockenspiel von Jo Dudley. Nach einer arbeitsreichen und ausgefüllten Woche bin ich noch immer ganz erfüllt von den wunderbaren Erlebnissen.

Marie-Claude Heimlicher
Übersetzung: Annamarie Wild

3 jours de cours de perfectionnement au Tessin

(du 17 au 20 février 2019)

Nous avons décidé de nous retrouver à Castel San Pietro pour perfectionner notre jeu de flûtes.

Nous étions quatre Genevois, dont une retraitée ayant joué de la flûte comme enfant avec Madame Gauthey qui venait tout juste de construire une première flûte soprano Ré avec moi.

Nous avons rejoint un couple de l'Oberland Zurichois ayant construit leurs flûtes avec Annemarie Wild.

Ce fut un cours de travail intense où nous avons décidé de consacrer un temps au travail personnel. Chacun s'isolait pour répéter les passages des partitions qui nécessitaient d'être travaillés techniquement.

Pour moi, ce fut l'occasion de progresser dans la maîtrise de mes flûtes en Do.

Trois jours de travail musical sérieux où la bonne humeur a régné et où le temps ensoleillé a contribué à rendre ce séjour de février des plus agréables.

Danielle Foglia



3 Tage vertieftes Bambusflötenspielen im Tessin

(vom 17 bis 20 Februar 2019)

Wir haben eine Reise nach Castel San Pietro unternommen, um an unserer Spieltechnik zu arbeiten.

Unter uns vier Genfern war auch eine ehemalige Schülerin von Madame Gauthey, die - jetzt im Ruhestand - erst vor kurzem mit mir eine erste D-Sopranflöte gebaut hat.

Wir hatten das Glück, diese paar Spieltage zusammen mit einem Ehepaar verbringen zu dürfen, das ebenfalls erst vor kurzem die Bambusflöten entdeckt hat und seine Flöten mit Annemarie Wild gebaut hat.

Es waren intensive Tage auch mit individuellem Üben, jedes in seinem Zimmer, um die technisch etwas anspruchsvolleren Passagen besser zu beherrschen.

Für mich selber war es eine gute Gelegenheit, beim Spiel auf meinen C-Flöten weiterzukommen.

Drei wundervoll geglückte Tage im Februar erfüllt mit Musik und Spielfreude, zu deren Gelingen das sonnige Wetter auch seinen Teil beigetragen hat.

Danielle Foglia, Übersetzung: Ueli Oetliker

Prima Vista Offenes Musizieren 2019 Bern

Gespielte Literatur	Komponist, Verlag	Flöten
Kanon „Frühling“	Jules de Beule Frühlingsblatt 2019	S/T
Mon lac est pur	Jacques Dalcroze	SATB
Assez vite, Vif	Bernard Reichel aus Quatuors et canons	SATB
Stately Dance	Betty Fernley aus Three dances for baboo pipe quartet	SATB
Glorious Apollo	Samuel Webbe Arr. Ulrich Köhn	SATB

Musik für unsere Flöten ERFA 2018/2019

Titel des Heftes Komponist	Verlag	spielbar für:
Kolohora arr. Annekäthi Werthemann	Bambusflöten Schweiz	2st. S/A/T
Am Sonntag will mein Süsser mit mir Segeln gehen arr. Heidi Brunner	Universal Edition	S/A/T/B
Frühlingslieder arr. Theo Wartmann	Universal Edition	S/A/T/B
Madrigaux anglais	Guilde française	S/A/T/B
Que je serais content, brunette	Guilde française	versch. Bes. SATB
23 Psaumes de David harm. Claude Goudimel	Guilde française	S/A/T/B

Bambusverkauf / Possibilité d'acheter des cannes de bambou

Eric Progin

60 ch. Des Granges Lathoy
F-74160 St. Julien en Genevois
Tel.: 079 307 89 26
eric.progin@flutedebambou.ch

Christine Jäggi

Räbliweg
3274 Merzligen
Tel.: 032 381 11 15
christine.jaeggi@bambusfloete.ch

Micaela Richter Ruch

Dorfplatz 4
3293 Dotzigen
Tel.: 032 353 72 22
michaelarichterruch@bambusfloete.ch

Vanja Tomà

Ch.du bré 20
1023 Crissier
Tél.: 021 671 50 70
vanja.toma@flutedebambou.ch

Je nach Saison gibt es auch im Gartencenter der Baumärkte Hornbach und OBI geeigneten Bambus zu kaufen!
Selon la saison il y a aussi des cannes de bambou convenant pour nos flûtes dans la jardinerie de OBI et Hornbach!

Zapfenverkauf / Vente de bouchons

Micaela Richter Ruch
Dorfplatz 4
3293 Dotzigen
Tel.: 079 625 90 40
micaelarichterruch@gmail.com
Detailinformationen siehe unter www.bambusfloete.ch
Pour plus d'informations voir www.flutesdebambou.ch

Feilenbestellungen / Commande de limes

Anna Idone übernimmt ab sofort die Feilenbestellungen für Vallorbe.
C'est Anna Idone qui s'occupe à partir d'aujourd'hui des commandes de limes pour Vallorbe.

Anna Idone-Girard
Sommerhalde 12
8200 Schaffhausen
052 624 77 06
annaid@gmx.ch

LiBo-Versand / l'envoi des cahiers de Lisel Bossard

Es gibt sie immer noch, die wunderschönen Hefte von Lisel Bossard.
Käthi Schmid nimmt gerne eure Bestellungen entgegen.

Ils existent toujours, les beaux cahiers de Lisel Bossard.
Käthi Schmid se fera un plaisir de prendre vos commandes.

Schmid Käthi
Chratzernstrasse 33
4803 Vordemwald
062 751 99 42
Käthi.schmid@outlook.com

Formation continue 2019

Samedi 9 novembre 2019 de 10.30 - 16.30
à Burgdorf, Berne

Education kinesthésique

Faciliter les apprentissages musicaux
à travers des exercices simples (Brain-Gym)

Ce cours sera dispensé par : **Madame Josiane Thiessoz**
Pianiste, Pédagogue musicale et Thérapeute en Kinésiologie de Sion
www.josianethiessoz.ch

Formation continue 2020

Samedi et Dimanche 7 et 8 novembre 2020

„Construire des flûtes étendues“ à Mittelhäusern, Berne

Weiterbildung 2019

Samstag, 9. November 2019 10.30 - 16.30
Burgdorf, Bern

Kinästhetische Ausbildung

Erleichterter Zugang zum musikalischen Lernen
durch einfache Übungen (Brain-Gym)

Kursleiterin: **Frau Josiane Thiessoz**
Pianistin, Musikpädagogin und Kinesiologie-Therapeutin, aus Sion
www.josianethiessoz.ch

Weiterbildung 2020

Samstag und Sonntag, 7. Und 8. November 2020

Konstruktion erweiterter Flöten, Mittelhäusern, Bern

Mutationen

Neue Aktivmitglieder / Nouveaux membres actifs

Dähler	Anna	Staffelhof 15	8055	Zürich	078 699 40 10
Heimlicher	Marie-Claude	49 Chemin Vieux	1264	St-Cergue	022 360 04 06
Juon	Catrina	Brändligasse 22C	7000	Chur	081 353 94 54
Lutz	Susanna	Rebacher 6	8342	Wernetshausen	044 937 44 89
Lutz	Ulrich	Rebacher 6	8342	Wernetshausen	044 937 44 89

Adress- oder Namenänderungen / Changements de nom ou d'adresse

Ducommun	Carole	Ch. du Bon 21	1128	Reverolle	021 534 66 48
Sommer	Eva	Casa per Anziani "Girasole",		Via Giuseppe Motta 64	
		6900	Massagno		091 966 58 36



Blühender Bambus in Daniela Müllers Garten



Vorstand / Comité / Comitato

vorstand@bambusfloete.ch

Präsidentin / Présidente / Presidente

Speich Schütz Angelika
Hubelhüsistr. 30, 3147 Mittelhäusern
031 842 03 34
angelika.speich@bambusfloete.ch

Vizepräsidentin und Sekretärin Vice-présidente et Secrétaire Vicepresidente e Segretaria

Jäggi Christine
Räbliweg 5, 3274 Merzligen
032 381 11 15
christine.jaeggi@bambusfloete.ch

Kassier / Caissier / Cassiere

Stump Martin
Sonnenweg 2A, 3612 Steffisburg
033 438 35 66
martin.stump@bambusfloete.ch

Beisitzerinnen / Membres suppléantes / Membri aggiunti

Kempf Maria
Leonhardstrasse 12, 6472 Erstfeld
041 880 28 16
maria.kempf@bambusfloete.ch

Rüegger-Josi Regina
Tulpenweg 43, 3177 Laupen
031 747 09 27
regina.ruegger@bambusfloete.ch

Richter Ruch Micaela
Dorfplatz 4, 3293 Dotzigen
079 625 90 40
micalarichterruch@gmail.com

Ehrenpräsident / Président d'honneur / Presidente onorario

Schmitt Werner
Könizbergstr. 74, 3097 Liebefeld
031 972 25 61

Internationale Korrespondentin / Correspondante internationale / Corrispondente internazionale

Rüegger-Josi Regina
Tulpenweg 43, 3177 Laupen
031 747 09 27
regina.ruegger@bambusfloete.ch

Bambuskeller / Cave à Bambou (Siehe Seite 33 dieses Bulletins/ à la page 33 de ce bulletin)

Cannes de bambou,	Progin Eric	079 307 89 26	eric.progin@flutedebambou.ch
	60 ch. Des Granges,	Latoy, F 74160 St. Julien en Genevois	
Cannes de bambou,	Tomà Vanja	021 671 50 70	vanja.toma@flutedebambou.ch
	Ch. du bré 20,	1023 Crissier	

Korkzapfen / Bouchons

Micaela Richter Ruch, Dorfplatz 4, 3293 Dotzigen, 079 625 90 40 micalarichterruch@gmail.com

Feilenbestellungen / Commande de limes

Anna Idone-Girard, Sommerhalde 12, 8200 Schaffhausen 052 624 77 06 annaid@gmx.ch

Archiv / Archive

Kempf Maria, Leonhardstr. 12, 6472 Erstfeld 041 880 28 16 maria.kempf@bambusfloete.ch

Adressänderungen, changement d'adresses

Rüegger, Daniel, Tulpenweg 43 3177 Laupen, 031 474 09 27 daniel.ruegger@bambusfloete.ch

Editionskommission / Commission d'édition

Werthemann Stump Annekäthi
Sonnenweg 2A
3612 Steffisburg
033 438 35 66
a.werthemann@bambusfloete.ch

Senn Veronika
Zieglerstr.64
3007 Bern
031 381 83 59
veronika.s.senn@bluewin.ch

Bill Ines
Niedermattweg 8
3315 Krälligen
032 665 39 05
inesbill@quickline.ch

Flötenbaukommission / Commission de construction

Idone-Girard Anna
Sommerhalde 12
8200 Schaffhausen
052 624 77 06
annaid@gmx.ch

Landtwing Marianne
In der Hub 7
8908 Hedingen
044 271 05 59
m.r.landtwing@bluewin.ch

Musikkommission / Commission de musique

Berweger Myrta
Brahmsstrasse 42
8003 Zürich
044 493 51 42
myrta.berweger@bambusfloete.ch

Bremgartner Erika
Fuhrenstr.24
3098 Schliern bei Köniz
031 972 21 88
erika.bremgartner@bambusfloete.ch

Ausbildungskommission/ Commission de formation

Müller-Howald Hanni
Flurweg 33
3052 Zollikofen
077 422 99 27
hanni.mueller@bambusfloete.ch

Rüegger-Josi Regina
Tulpenweg 43
3177 Laupen
031 747 09 27
regina.ruegger@bambusfloete.ch

Ansprechpersonen für die Ausbildung/ personne de référence pour la formation

Rüegger-Josi Regina
Tulpenweg 43, 3177 Laupen
031 747 09 27
regina.ruegger@bambusfloete.ch

Herausgabe Bulletin

Schädler Erika
Uettligenstr. 42
3033 Wohlen
031 829 07 76
erika.schaedler@bambusfloete.ch

2019

09.November	2019	Weiterbildung Kinesiologie mit Josiane Thiesoz	Burgdorf
09 novembre	2019	Formation continue Kinésiologie avec Josiane Thiesoz	Burgdorf

2020

18. Januar	2020	Bauforum	Mittelhäusern
18 janvier	2020	Forum de construction	Mittelhäusern
04. – 08. April	2020	Kinderlager	Gibelegg
25. April	2020	Generalversammlung	Bern, aki-Haus,
25 avril	2020	Assemblée générale	Berne, aki-Haus
05. - 11. Juli	2020	Sommerkurs Schweiz/Griechenland	Paralio-Astros Griechenland
05 – 11 juillet	2020	stage d'été Suisse/Grèce	Paralio-Astros Grèce
07./08. November	2020	Weiterbildung Bau erweiterter Flöten	Mittelhäusern
07et 08 novembre	2020	Formation continue „Construire des flûtes étendues“	Mittelhäusern

2021

Mai		Ensemblespiel mit Coaching Jouer aux flûtes ensemble avec Coaching	
23. – 31. Juli.	2021	internationaler Kurs	Niederlande
23 – 31 juillet	2021	cours international	Pays-bas